

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntelne Zeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Mannheim, den 3. October 1878.

[40741.] Gant-Edict.

Gegen Buch- und Kunsthändler Carl Ducheran von Mannheim haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtstellungs- und Vorzugs-Verfahren Tagfahrt anberaumt auf

Montag den 28. October l. Js.
Vormittags 10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Großherzogl. Bad. Amtsgericht.
Ulbrich.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[40742.] Potsdam, den 6. October 1878.

P. P.

Hierdurch theile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich den — nicht unbedeutenden — Bedarf für meine am hiesigen Platze unter der Firma

A. Stolberg

bestehende Buchhandlung künftig nicht mehr aus zweiter Hand wie bisher, sondern von den betr. Verlegern selbst beziehen werde.

Ich bitte, mir Ihre Circulare und Wahlzettel regelmässig zugehen zu lassen, ebenso Vertriebsmaterial aller Art; insbesondere finden Probehefte verbreitungsfähiger Zeitschriften beste Verwendung.

Meine Commissionen für Leipzig übernahm Herr Alwin Georgi.

Hochachtend

A. Stolberg.

[40743.] Erfurt, den 1. October 1878.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich es der größeren Ausdehnung wegen, welche meine seit 2 Jahren hier selbst unter der Firma

Severin Köhler

bestehende Colportage- und Sortiments-Buchhandlung gewonnen hat, für wünschenswerth halte, mit den Herren Verlegern in directe Verbindung zu treten.

Durch langjährige Thätigkeit in größeren Handlungen Deutschlands gebe ich der Hoffnung Raum, mein Geschäft wie bisher mit denselben günstigen Erfolgen weiter zu betreiben.

Ich erlaube mir daher die höfliche Bitte an Sie zu richten, mir gütigst Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, Wahlzettel und Novitäten zc. sofort nach Erscheinen zugehen zu lassen.

Meine Commissionen haben die Herren Otto & Radler in Leipzig übernommen, und werden dieselben die Güte haben, Auskunft über mich zu ertheilen, sowie in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung einzulösen zu können.

Hochachtungsvoll

Severin Köhler.

[40744.] Wien, im October 1878.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platz, II. Praterstrasse 15, eine

Buchhandlung

eröffnet habe.

Mit hinreichenden Geldmitteln versehen und unterstützt von gediegenen Arbeitskräften rechne ich auf einen guten Erfolg meines Unternehmens.

Es wird stets mein Bemühen sein, durch ehrenhafte Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Herr Otto Klemm in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung sofort baar einzulösen.

Hieran knüpfe ich die ergebene Bitte, mir gef. Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und mir Ihre Prospective, Verlags-Kataloge etc. zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

J. Löwy.

[40745.] Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß, nachdem ich meinen Bedarf seither aus zweiter Hand bezogen, die wachsende Ausdehnung meines Geschäfts es mir wünschenswerth erscheinen läßt, von jetzt ab mit den Herren Verlegern in directen Verkehr zu treten.

Ich bitte daher, mir gütigst ein Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen. Ihre Circulare, Wahlzettel, Kataloge zc. wollen Sie mir gef. gleichzeitig mit anderen Handlungen zukommen lassen, worauf ich meinen Bedarf wählen werde.

Ueber meine Verhältnisse werden die Herren Gustav Prior (Carl Meyer) in Hannover, Aug. Nachhorst in Osnabrück und W. Balett & Co. in Bremen, sowie mein Commissionär Herr L. A. Rittler in Leipzig die Güte haben auf Verlangen nähere Auskunft zu ertheilen.

Indem ich mich und mein junges Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

Verden, den 1. October 1878.

Johannes König.

[40746.] Dramburg, den 1. October 1878.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage eine

Buch-, Musikalien- und Papierhandlung

in Dramburg, meiner Vaterstadt, eröffnet habe.

Novitäten im Gebiete der Pädagogik und Landwirthschaft sind mir erwünscht; meinen sonstigen Bedarf werde ich jedoch wählen, und bitte ich daher um gefällige Uebersendung von Verlagskatalogen, Wahlzetteln, Prospecten zc.

Die Herren Siegmund & Volkering in Leipzig hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und werden dieselben stets mit Cassa versehen sein, um fest Bestelltes bei Creditverweigerung einzulösen zu können.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Franz Reiser.

Verkaufsanträge.

[40747.] In der pr. Rheinprovinz ist aus Gesundheitsrücksichten eine kleinere, aber solide Sortimentsbuchhandlung mit einem ansehnlichen couranten Lager — um schnell einen Abschluss herbeizuführen — um den billigen Preis von 10,000 Mark durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[40748.] Eine Buch- u. Antiquariats-handlung in einer großen Cantons-Hauptstadt der deutschen Schweiz ist möglichst sofort für 15,000 Frs. zu verkaufen. Gef. Offerten sub P. Z. Nr. 65. an die Exped. d. Bl.

[40749.] In e. Kreisstadt Ostpreußens ist eine Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung mit einer Leihbibliothek von 12,000 Bänden u. einer Buchbinderei anderw. Unternehmungen halber zu verkaufen. Näheres durch die Exped. des Raftenburger Kreisbl.

Kaufgesuche.

[40750.] Zu kaufen gesucht wird ein renomirtes Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung. — Suchender verfügt vorläufig über ein flüssiges Capital von sechzigtausend Mark und bietet, auf seine Erfahrungen gestützt, genügende Garantie für die fernere ehrenvolle Führung der event. zu acquirirenden Firma.

Gefällige Offerten unter B. Nr. 3. wird Herr Otto Klemm in Leipzig zu befördern die Güte haben.